

Annette Kuhn/Jörn Rüsen (Hrsg.)

Frauen in der Geschichte III

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Beiträge
zur Geschichte der Weiblichkeit vom frühen
Mittelalter bis zur Gegenwart mit geeigneten
Materialien für den Unterricht

Schwann Düsseldorf

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
1. Hexe, Maria und Hausmutter – Zur Geschichte der Weiblichkeit im Spätmittelalter	13
<i>Friederike Höher</i>	
I. Zur materiellen Situation der Frau	14
II. Das Bild der Maria	24
III. Das Bild der Hexe	39
IV. Das neuzeitliche Mutter-Ideal	49
2. Vom ‚Frauenspiegel‘ zu Luthers Schrift ‚Vom ehelichen Leben‘. Das Bild der Ehefrau im Spiegel einiger Zeugnisse des 15. und 16. Jahrhunderts	63
<i>Heidi Lauterer-Pirner</i>	
I. Einleitung	63
II. Der Frauenspiegel oder: Wie eine Frau für die Ehe hergerichtet wird	64
III. Der Spruch vom ehelichen Stand oder die versittlichende	70
IV. Das Bild der Ehe in Luthers Schriften	73
V. Luthers Verhältnis zu seiner Frau Käthe	78
VI. Didaktisch-methodische Hinweise	81
VII. Ausblick	82
3. Das Weib und die Idee der Menschheit. Überlegungen zur neueren Geschichte der Diskurse über die Frau	87
<i>Friederike Hassauer-Roos</i>	
I. Erkenntnisinteressen: Historisierung und Systematisierung der aktuellen Diskussion	87
II. Funktion und Struktur des revidierten Wissensbestandes	91
III. Mensch-Mann-Frau: Resultate autorisierter Diskurse	94
IV. Mann-Mensch-Frau: Konstituentien autorisierter Diskurse	98
4. Von der Egalité im Salon zur Citoyenne – Einige Aspekte der Genese des bürgerlichen Frauenbildes	109
<i>Inge Baxmann</i>	
I. Der frühaufklärerische „Feminismus“	113

II.	Jean-Jacques Rousseau und die Rücknahme des egalitären Frauenbildes	123
III.	Das Bild der Citoyenne in den Chants Patriotiques	129
5.	Idealisierung und Domestikation: Das bürgerliche Frauenbild in der frühviktorianischen Publizistik	139
	<i>Barbara Maas</i>	
I.	Zur Struktur des dominanten bürgerlichen Frauenideals	140
II.	Realitätsgehalt und Realitätsrelevanz des dominanten bürgerlichen Frauenideals	147
6.	„Frauenemancipation“ wider Willen – Die pragmatische Politik des Lette-Vereins 1866–1876	167
	<i>Annette Kaiser</i>	
I.	Die Konstituierung des Lette-Vereins	167
II.	Der Lette-Verein 1866–1869 – Eine liberale sozialreformerische Maßnahme	172
III.	Der Lette-Verein 1869–1876. Von der liberalen Sozialreform zur bürgerlichen Frauenbewegung	176
IV.	Frauenemancipation wider Willen – Eine Bestandsaufnahme	182
V.	Anhang. Statistisches	186
7.	Dimensionen weiblichen Erlebens und Handelns innerhalb der proletarischen Frauenbewegung	195
	<i>Anna-Elisabeth Freier</i>	
I.	Seite an Seite mit den Männern?	195
II.	Frauen – freiwillige Opfer ihrer Unterdrückung	195
III.	Dem Reich der Freiheit sollst Du Kinder gebären – Versuche zur Domestizierung weiblicher Wünsche	202
IV.	Gattinnen und Mütter für den Sozialismus – Der rollenkonforme Einsatz der Genossinnen in der Sozialdemokratie	210
8.	Frauengeschichte als Sozialgeschichte – Skizze eines Unterrichtsprojektes in der Sekundarstufe II	219
	<i>Jürgen Osterhammel</i>	
I.	Emanzipation – Sozialstruktur – Alltag	220
II.	Projektorientierter Unterricht	222
III.	Material	223
IV.	Bericht	227
V.	Schlußbemerkungen	229

9. Frauen suchen nach neuen Formen der Selbstverwirklichung und des menschlichen Zusammenlebens. Überlegungen zur Kontinuität von Ehe und Familie nach 1945 233

Elisabeth Freier/Annette Kuhn/Doris Schubert

- I. Allgemeine Problemstellung 233
- II. Interpretationsansätze 236
- III. Die leitende didaktische Zielsetzung 247
- IV. Die Struktur des Lernprozesses 248

10. Auswahlbibliographie zum Thema „Frauenbild“ 275

Barbara Maas

- 1. Allgemeines 275
- 2. Frauenbild der Antike 275
- 3. Frauenbild des Mittelalters und der Renaissance 276
- 4. Bürgerliches Frauenbild 277
- 5. Frauenbild der Weimarer Republik und des Faschismus 279